

Porsche und Manthey EMA verteidigen Führung in Hersteller- und Team-Wertungen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

20/08/2023 Bei hochsommerlichen Temperaturen haben die Porsche-Kundenteams ein schwieriges DTM-Rennwochenende auf dem Lausitzring erlebt. Nur Manthey EMA fuhr bei beiden Läufen mit beiden 911 GT3 R in die Punkte.

Mit Platz vier ist Thomas Preining beim Sonntagslauf der DTM auf dem Eurospeedway Lausitz knapp am Podium vorbeigeschrammt. Nach zehn von 16 Saisonläufen belegt der österreichische Werksfahrer nun den zweiten Rang der Fahrerwertung. Sein Manthey EMA-Teamkollege Dennis Olsen aus Norwegen kam direkt hinter Preining auf dem fünften Rang ins Ziel. Porsche und Manthey EMA konnten ihre Führung in der Hersteller- und Teamtabelle behaupten. Marvin Dienst sammelte bei seinem ersten

DTM-Wochenende für Toksport WRT mit Platz zwölf am Sonntag seine ersten Meisterschaftspunkte. Tim Heinemann verpasste im zweiten 911 GT3 R von Toksport WRT die Punkteränge als 16. ebenso wie Laurin Heinrich (Deutschland) und Ayhancan Güven (Türkei). Die beiden Team75 Motorsport-Piloten mussten ihre Rennwagen wegen Beschädigungen vorzeitig abstellen.

„Das war ein schwieriges Wochenende für Porsche und seine Kundenteams", fasst Sebastian Golz, Projektleiter 911 GT3 R, zusammen. „Das Streckenlayout des Lausitzrings hat es uns schwer gemacht. Wir konnten die Vorteile unseres Porsche 911 GT3 R beim Bremsen und in den Kurven nicht so gut ausspielen, da uns die lange Gerade einfach zu viel von unserer Stärke genommen hat. Besonders leid tut es mir für das Team75 Motorsport und seine jungen Talente: Sie blieben mit viel Pech ohne Punkte. Manthey EMA hat am Sonntag das maximal Mögliche herausgeholt und beide Autos in die Top-5 gebracht. Glückwünsche auch an Toksport WRT mit dem frisch ins Team gekommenen Marvin Dienst. Er hat eine starke Vorstellung abgeliefert und wichtige Punkte eingefahren."

Beide Manthey EMA-Piloten bereits am Samstag in den Punkterängen

Das Samstagsrennen hatten alle sechs 911 GT3 R-Fahrer von Startplätzen außerhalb der Top-15 in Angriff genommen. Bei ebenfalls hochsommerlichen Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius war das erste der beiden DTM-Läufe von zahlreichen Ausfällen geprägt: Zehn der 28 Fahrer sahen die Ziellinie nicht. Auch Tim Heinemann und Laurin Heinrich mussten wegen technischer Probleme vorzeitig aufgeben. Dennis Olsen war mit seinem 911 GT3 R von Position 18 ins Rennen gegangen und erreichte noch den mit vier Meisterschaftspunkten prämierten zwölften Rang. Preining war als 16. gestartet und musste nach einer Kollision in der Frühphase dreimal durch die sogenannte Penalty-Lane. Trotz dieses Zeitnachteils von gut 15 Sekunden sicherte er sich als 15. noch einen Punkt. Ayhancan Güven und Neueinsteiger Marvin Dienst landeten nach 44 Runden auf den Rängen 16 und 18.

Stimmen zum Rennwochenende am Lausitzring

Thomas Preining (Manthey EMA, Porsche 911 GT3 R #91): „Wir blicken auf ein anspruchsvolles und charakterbildendes Wochenende zurück. Wir hatten uns mehr erhofft und mussten gerade am Samstag mit Blick auf die Meisterschaft einen Rückschlag hinnehmen. Im Sonntags-Qualifying konnten wir von einer Unterbrechung durch die Rote Flagge profitieren und uns einen Startplatz in der dritten Reihe sichern. Mit Rang vier im Rennen haben wir dann das absolute Maximum erreicht. Darauf können wir stolz sein."

Ayhancan Güven (Team75 Motorsport, Porsche 911 GT3 R #24): „Das war ein unglückliches Wochenende fürs Team, leider konnten wir keine Punkte sammeln. Beim Start zum Sonntagsrennen fand ich mich mitten im Getümmel wieder und habe dabei eine Berührung gehabt. Danach konnte ich das Tempo der Konkurrenz nicht mehr ganz mitgehen. Ich bin während des Pflichtboxenstopp-Fensters

lange auf der Strecke geblieben und habe auf eine ‚Full-Cours-Yellow' gehofft, die mich noch in die Punkteränge hätte bringen können. Als sie nicht kam, machte es keinen Sinn, größere Schäden am Auto zu riskieren. Also habe ich meinen 911 GT3 R abgestellt."

Marvin Dienst (Toksport WRT, Porsche 911 GT3 R #99): „Alles in allem ein gutes erstes Wochenende für mich mit Toksport WRT in der DTM. Ich wusste, dass es keine einfach Aufgabe ist, mitten in der Saison in die Meisterschaft einzusteigen. Ich habe mich aber auf Anhieb im 911 GT3 R sehr wohlgefühlt und komme mit dem Team gut zurecht. Fahrerisch muss ich mich noch etwas weiterentwickeln, um die Stärken des Porsche besser nutzen zu können. Mein zwölfter Platz am Sonntag zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Rennen auf dem Sachsenring. Die Strecke liegt dem Neunelfer und ich mag sie auch sehr, sodass wir da voll angreifen wollen."

Ergebnisse

Ergebnis Lauf 9:
1. Jack Aitken (UK), Ferrari 296 GT3 #14, 44 Runden
2. Mirko Bortolotti (I), Lamborghini Huracan GT3 EVO 2 #92, +2,394 Sekunden
3. Kelvin van der Linde (RSA), Audi R8 LMS GT3 EVO II #22, +5,272 Sekunden
12. Dennis Olsen (N), Porsche 911 GT3 R #90, +20,279 Sekunden
15. Thomas Preining (A), Porsche 911 GT3 R #91, +36,529 Sekunden
16. Ayhancan Güven (TR), Porsche 911 GT3 R #24, +44,549 Sekunden
18. Marvin Dienst (D), Porsche 911 GT3 R #99, +48,924 Sekunden
DNF Tim Heinemann (D), Porsche 911 GT3 R #9, +30 Runden
DSQ Laurin Heinrich (D), Porsche 911 GT3 R #75

Ergebnis Lauf 10:
1. Mirko Bortolotti (I), Lamborghini Huracan GT3 EVO 2 #92, 45 Runden
2. Ricardo Feller (CH), Audi R8 LMS GT3 EVO II #7, +0,353 Sekunden
3. Luca Stolz (D), Mercedes-AMG GT3 #4, +1,542 Sekunden
4. Thomas Preining (A), Porsche 911 GT3 R #91, +4,012 Sekunden
5. Dennis Olsen (N), Porsche 911 GT3 R #90, +9,660 Sekunden
12. Marvin Dienst (D), Porsche 911 GT3 R #99, +27,595 Sekunden
16. Tim Heinemann (D), Porsche 911 GT3 R #9, +35,171 Sekunden
DNF Ayhancan Güven (TR), Porsche 911 GT3 R #24, +17 Runden
DNF Laurin Heinrich (D), Porsche 911 GT3 R #75, +43 Runden

Fahrerwertung nach 10 von 16 Läufen:
1. Mirko Bortolotti (I/SSR Performance/Lamborghini), 138 Punkte
2. Thomas Preining (A/Manthey EMA/Porsche), 131 Punkte
3. Ricardo Feller (CH/Team Abt Sportsline/Audi), 119 Punkte
7. Dennis Olsen (N/Manthey EMA/Porsche), 78 Punkte
14. Laurin Heinrich (D/Team75 Motorsport/Porsche), 51 Punkte

15. Tim Heinemann (D/Toksport WRT/Porsche), 48 Punkte
16. Christian Engelhart (D/Toksport WRT/Porsche), 36 Punkte
17. Ayhancan Güven (TR/ Team75 Motorsport/Porsche), 32 Punkte
29. Marvin Dienst (D/Toksport WRT/Porsche), 4 Punkte

Teamwertung nach 10 von 16 Läufen:
1. Manthey EMA (Porsche), 198 Punkte
2. SSR Performance (Lamborghini), 192 Punkte
3. ABT Sportsline (Audi), 177 Punkte
7. Toksport WRT (Porsche), 86 Punkte
9. Team75 Motorsport (Porsche), 82 Punkte

Herstellerwertung nach 10 von 16 Läufen:
1. Porsche, 271 Punkte
2. Lamborghini, 258 Punkte
3. Mercedes-AMG, 237 Punkte
4. BMW, 219 Punkte
5. Audi, 209 Punkte
6. Ferrari, 129 Punkte

Alle Ergebnisse unter: www.dtm.com/de/ergebnisse

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-dtm-lauf-9-10-lausitzring-33511.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/52a28c80-cbf5-453b-a06f-9b793924fb5a.zip